



HORTENSINIEN-PERLEN TUTORIAL

Hier erfahrt ihr, wie ihr mit Hilfe von Fritten eure Perlen mit den tollsten Hortensien-Blüten dekorieren könnt!

VON BURGI SAUSENG & CHRISTA KLEPP

Gemalte Hortensien

Hortensien sind die Blumen meiner Kindheit. Schon im Garten meiner Großeltern war ich von der üppigen Blütenfülle und den vielen verschiedenen Pastellfarben fasziniert.

Lange Zeit waren sie als altmodisch oder gar als „Friedhofsblumen“ verpönt, bevor sie in den letzten Jahren wieder eine neue Renaissance erleben durften.

Botanisch gesehen besteht der Blütenstand der Hortensie aus meist kleinen, fruchtbaren Blüten im Zentrum, umgeben von großen, unfruchtbaren Scheinblüten.

Die Zuchtformen unserer „Gartenhortensie“ haben sogar fast ausschließlich vergrößerte, unfruchtbare Scheinblüten.

An meinen Versuchen, die Zartheit der Hortensienblüten „in Glas“ zu übertragen, möchte ich Euch gerne teilhaben lassen!

Und an dieser Stelle noch ein ganz herzliches Dankeschön an Christa, für all Ihre Unterstützung und die unentbehrliche Hilfe beim Fotografieren!

BURGI



Mehr über Fritten, Glaspuder und Tutorials

www.VETROMAGIC.AT

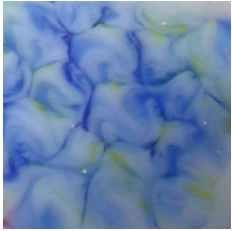


„HORTENSIEN-PERLEN“-TUTORIAL

Folgende Farbmischungen haben sich für die Blüten gut bewährt, sind aber unendlich variierbar:

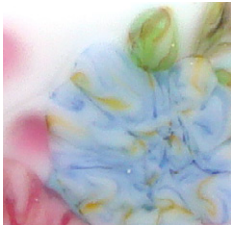
BLÜTENFARBEN:

Dunkelblau:



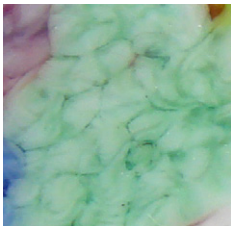
Grundfarbe: Stange Weiß
Fritten: 3x „Wild Water“ von Vetromagic
Stringer: 2x Kobaltblau, 1x Gelb

Hellblau:



Grundfarbe: Stange Weiß
Fritten: 2-3x „Cloud Atlas“ von Vetromagic
Stringer: 2x Kobaltblau, evtl. 1x Gelb

Hellgrün:



Grundfarbe Stange Weiß
Puder: 1x „Froschkönig“ von Vetromagic
Stringer: 2x Weiß

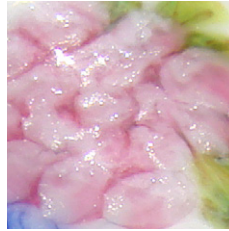


Blattstringer:

Grundfarbe: Stange opakes Grün (z.B. Effetre Nilgrün, P211)
Fritten: 2x „Green Grass“ von Vetromagic
Stringer: 2x transparentes Grün (T030), 1x Hellbraun (S444).

Hinweis: Der Blattstringer wird beim Ausziehen nicht oder nur ganz wenig getwistet!

Hellrosa:



Grundfarbe: Stange CIM Gellys Sty
Fritten: 1x „Rubino Oro“ von Vetromagic
Stringer: 2x Weiß

Dunkelrosa:



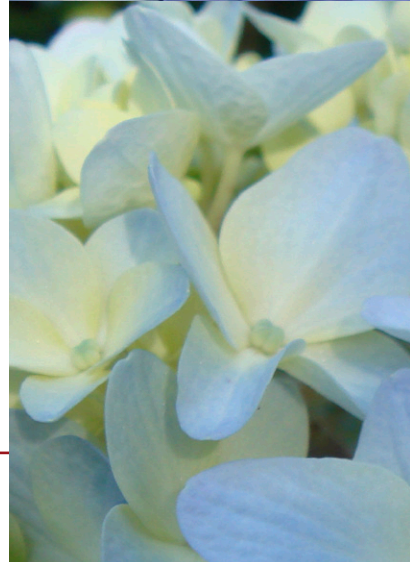
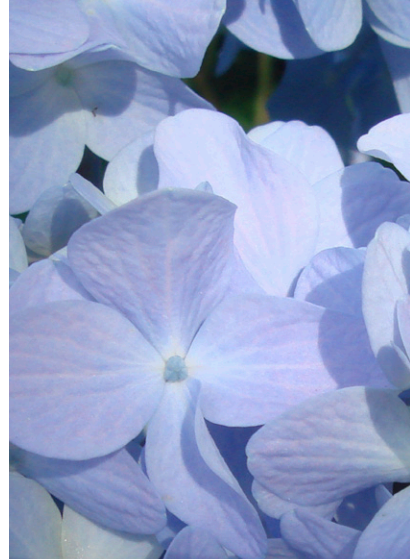
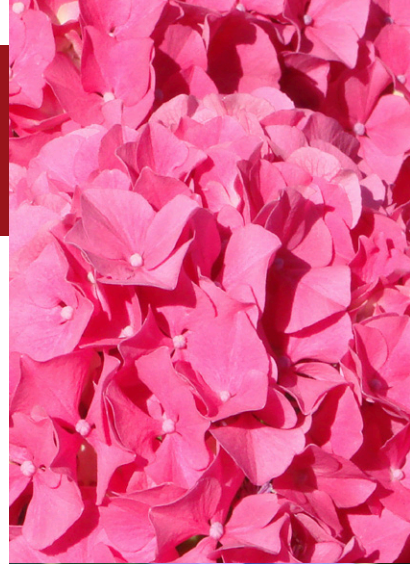
Grundfarbe: Stange weiß
Fritten: 3x „Rubino Oro“ von Vetromagic
Stringer: 2x Rubino Oro, 1x Weiß

Violett:



Grundfarbe: Stange CIM Evil Queen
Fritten: 1x „Snow Flakes“ von Vetromagic
Stringer: 2x Weiß

Hinweis: Violett wird leider gerne bräunlich, schwierigste Farbe!



Als Vorbereitung für die Perle stelle ich mir mehrere Blütenstringer in den gewünschten Farben her.



Hier als Beispiel ein Blütenstringer für dunkelblaue Hortensien mit gelbem Blütenzentrum:

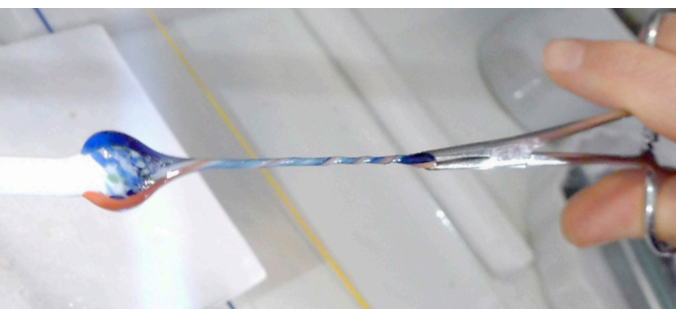
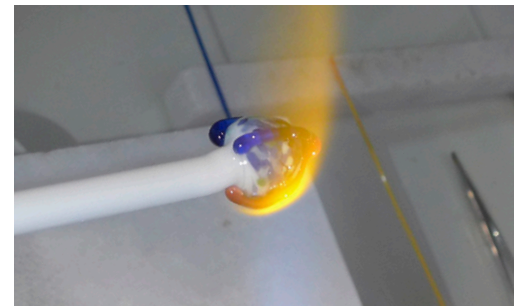
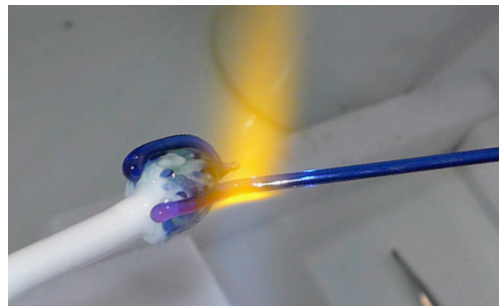
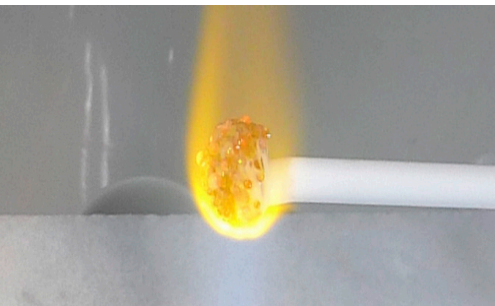
Wir brauchen:

1 Stange Effetre Weiß (P204)

je einen dicken Stringer in Kobaltblau (T060) und Gelb (S408) und die Vetromagic-Frittenmischung „Wild Water“

Ich schmelze einen großen Blob aus weißem Glas und tauche ihn in die Frittenmischung, schmelze die aufgenommenen Fritten ein und wiederhole diesen Vorgang noch zweimal.

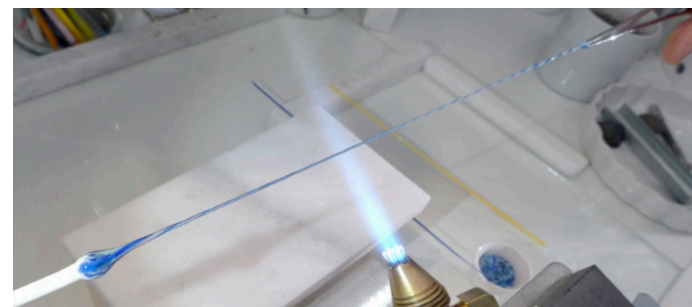
Wenn alle Fritten glattgeschmolzen sind, trage ich 2 blaue Stringer und einen gelben Stringer auf.



Die Stringer werden gut eingeschmolzen, anschließend ziehe ich aus dem Glasblob wiederum einen ca. 1 mm dünnen Stringer, den ich während des Ausziehens twiste.

Nach dem selben Prinzip stelle ich auch die anderen Blütenfarben und einen Stringer für die Blätter her.

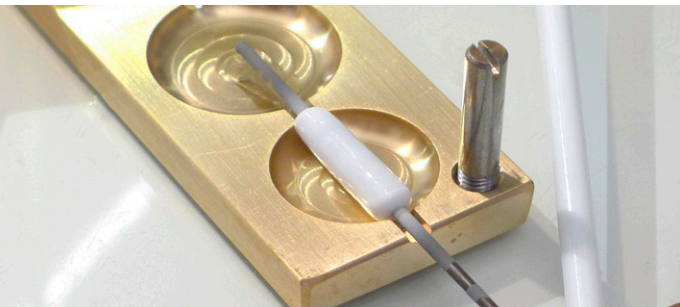
Die Fritten dienen jeweils dazu, möglichst viele Farbschattierungen in die einzelnen Blüten zu bekommen, die Stringer geben den Blüten zusätzlich Struktur, intensivieren eine Farbe oder schwächen sie ab, können aber auch z. B. in jeder Blüte ein andersfarbiges Blütenzentrum andeuten.





MATERIALLISTE

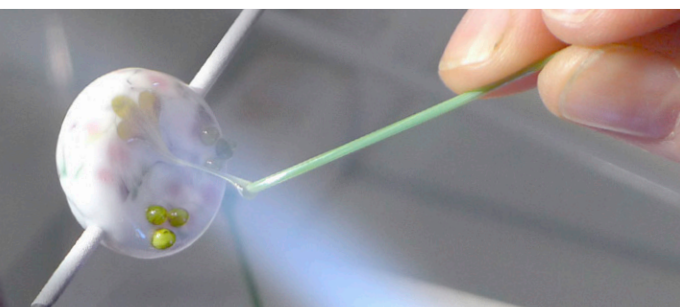
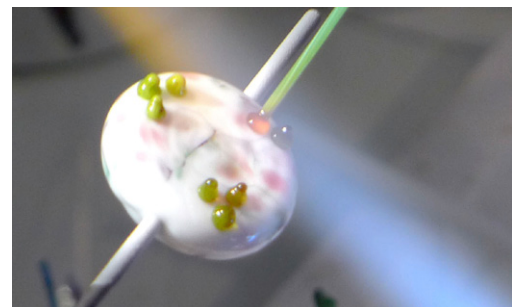
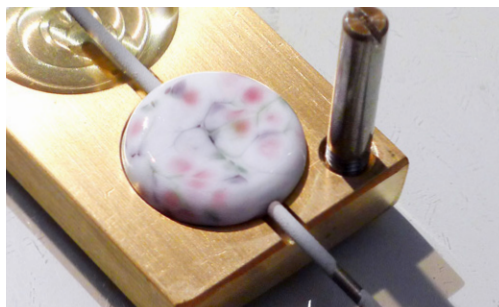
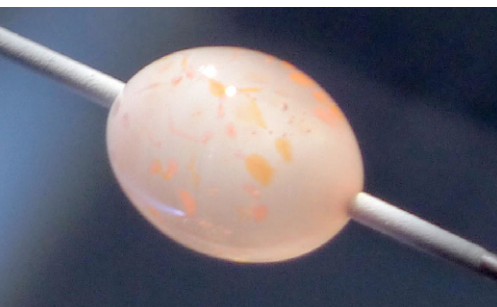
- 1 getauchter Dorn (gutes Trennmittel verwenden, die Perle wird einige Male gepresst)
- 1 Stange Effetre Weiß (P204)
- 3 verschiedenfarbige Blütenstringer
- 1 Blattstringer
- Vetromagic-Frittenmischung „Raspberry Sorbet“
- Eine Presse (Lentil-, Kissen- oder Pastillenpresse – die Perle sollte eine möglichst ebene „Malfläche“ haben)
- Werkzeug zum Flachdrücken (kleines Paddel, Messer o. ä.)



Zuerst wickle ich mit dem weißen Glas einen exakt passenden Fußabdruck für die Presse, die ich verwenden möchte (in diesem Fall eine Pastillenpresse).

Darauf baue ich eine olivenförmige weiße Grundperle auf und wälze sie in „Raspberry Sorbet“-Fritten.

Die Glasmenge sollte so bemessen sein, dass die Grundform der Presse zwar ausgefüllt ist, aber noch genügend Platz für die Blüten bleibt!



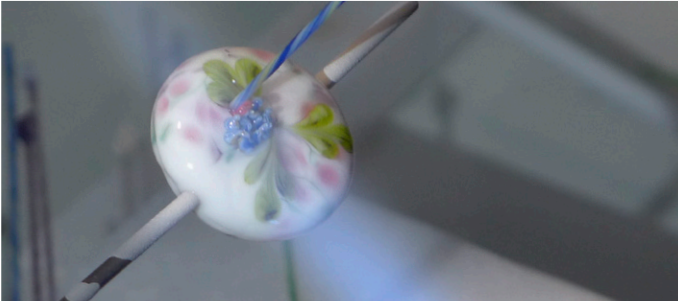
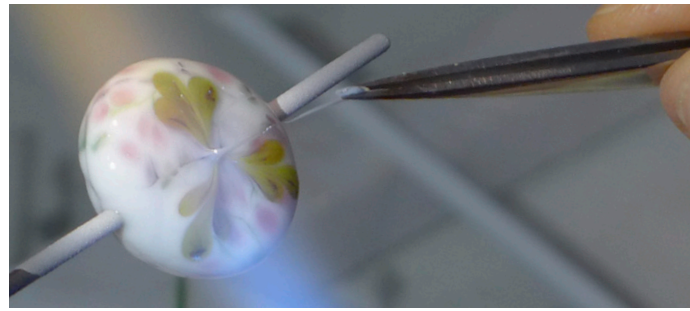
Die Fritten schmelze ich ein und erhitze sie solange, bis sie sich netzartig auf der Perle ausbreiten. Gleichzeitig mit dem starken Erhitzen bringe ich die Perle in eine möglichst symmetrische Form.

Anschließend lasse ich sie etwas abkühlen und presse sie ein erstes Mal.

Nun werden die Blätter „aufgemalt“. Dazu setze ich jeweils bei 12 Uhr, 4 Uhr und 8 Uhr mit dem grünen Blattstringer drei kleine Dots, die sich nicht berühren sollen.

Jede Dreiergruppe schmelze ich einzeln ein und verziehe sie mit dem Blattstringer vom äußersten Dot in Richtung Perlenmitte.

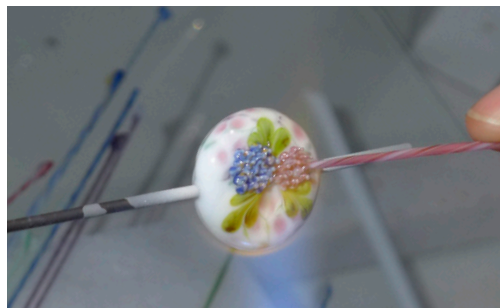
Wenn alle 3 Blätter fertig sind, nehme ich das überflüssige Glas in der Mitte der Perle mit einer Pinzette ab, erhitze die ganze Perle und presse sie nochmals.



Nun werden die drei Blütendolden „gemalt“:

Dazu setze ich mit dem ersten vorbereiteten Blütenstringer möglichst viele Dots ganz eng aneinander, ohne sie vorerst einzuschmelzen. Dabei strebe ich für jede Blütendolde eine runde Form an, die sich jeweils zwischen zwei Blättern ausbreiten soll.

Mit der nächsten Blütenfarbe male ich die nächste Dolde und mit der dritten Farbe die letzte Dolde.



Danach wird jede einzelne Blütendolde vorsichtig erhitzt und mehrmals niedergedrückt. Damit vermeide ich, dass beim späteren Weichschmelzen die Blüten zu sehr ineinander rinnen.

Anschließend erhitze ich die ganze Perle nochmals gut und presse sie. Diesen Vorgang wiederhole ich, bis die Blüten glatt mit der Oberfläche verschmolzen sind.



Die fertige Perle wird noch sorgfältig flammenpoliert und anschließend im Ofen getempert. Es funktioniert aber freilich auch mit Vermikulit oder in Annealing Bubbles – vergesst aber nicht, die Perle nochmals sehr sorgfältig durchzuheizen!

Die Raspberry Sorbet-Fritten bilden einen schönen Perlenuntergrund.

Man kann aber die Hortensien auch auf beide Seiten der Perle aufmalen. Ebenso kann man z. B. Möbelknöpfe oder auch Ringtops dekorieren. Jetzt sind wir auf Eure Ideen gespannt!

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Burgi und Christa

1000 UND EINE HORTENSIE!

Ein paar Ideen, was man so mit Hortensien dekorieren kann...

Möbelknöpfe



Ringtops
und geschraubte
Anhänger



Ohrgehänge
und
Ketten

... und vieles mehr!
Viel Spaß beim
Dekorieren!

